PAR-AVISO – standardisierte Patientenübergabe in Rettungsdienst und Notaufnahme

Andreas Maurer[1], Markus Thaler[2,3], Yvonne Kremser[4], Patrick Golger[5], Michael Baubin[6], Adolf Schinnerl[6], Agnes Neumayr[6]

[1] Leitstelle Tirol gemeinnützige GmbH, Innsbruck. [2] Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin Innsbruck. [3] Christophorus 1, ÖAMTC Flugrettung, Innsbruck. [4] Stabsstelle für Patientensicherheit,Qualitäts- und Projektmanagement, A.ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck. [5] Rotes Kreuz Tirol gemeinnützige Rettungsdienst GmbH, Rum. [6] Team Ärztlicher Leiter Rettungsdienst des Landes Tirol, Innsbruck.

Korrespondenzadresse: andreas.maurer@leitstelle.tirol

Hintergrund

Wiederholt eingebrachte Beschwerden zur Voranmeldung von kritisch erkrankten oder verletzten Patient:innen, z.B. einer zu kurzfristigen Alarmierung der Schockraumteams, führten zur Projektidee, die Voranmeldung und Übergabe von Notfallpatient:innen einem einheitlichen Standard für alle Prozessbeteiligten zuzuführen. Um dies zu bewerkstelligen, wurde durch eine Umfrage eine IST-Analyse zur Patientenvoranmeldung und Patientenübergabe bei den Rettungsdienstmitarbeitenden, Notärzt:innen, Flugrettungspersonal, Leitstellen-Mitarbeitenden, dem Verwaltungspersonal und der Pflegefachkräfte sowie der Ärzt:innen der Notaufnahmen des Landeskrankenhauses Innsbruck durchgeführt. Zur Aufrechterhaltung der Kontinuität im Gesamtbehandlungsprozess, von der präklinischen zur innerklinischen Versorgung, müssen vor allem reibungslose Informations- und Kommunikationsflüsse an der Nahtstelle Notaufnahme gewährleistet werden. Aus diesem Grund empfiehlt das 2020 von Deutschen Fachgesellschaften und Rettungsdiensten verabschiedete Konsensuspapier „Empfehlungen zum strukturierten Übergabeprozess in der zentralen Notaufnahme (ZNA), [Gräff et al. 2020, 2022]“ erstmals auch die Integration der Prinzipien des Crew Resource Management (CRM) bei jeder Patientenübergabe. Im Mittelpunkt steht hierbei u.a. die Vorgabe „einer gemeinsamen Sprache für alle Prozessteilnehmer“ bei der Patientenübergabe.

Einfluss auf die Sicherheit

Durch eine strukturierte Voranmeldung über die Rettungsleitstelle können sich Schockraumteams optimal auf die Aufnahme von kritischen Notfallpatient:innen vorbereiten. Die Übergabe durch das Notarztteam folgt ebenfalls dieser Struktur, wodurch eine sichere und vollständige Kommunikation und Informationsweitergabe gewahrt bleibt. Informationsverluste an der Nahtstelle Notaufnahme und Missverständnisse können vermieden und die Patient:innensicherheit erhöht werden.

Übertragbarkeit

Während sich etablierte Übergabeschemata ausschließlich auf notfallmedizinische Inhalte beschränken, berücksichtigt PAR-AVISO die Grundsätze des Crew Resource Managements. Das Setting der Übergabe, eine sichere Kommunikation und interprofessionelle Kooperation stehen dabei im Mittelpunkt. Damit sind die Empfehlungen aus dem Konsensuspapier als ein Best Practice Beispiel in jedem Rettungsdienstbereich umsetzbar und können für alle Übergaben von Notfallpatient:innen angewandt werden.

Notfall-Voranmeldung im Krankenhaus

AVISO über Leitstelle Tirol Tel. 0512 3313 150		Mind. 15 Minuten vor Eintreffen, auch bei Arzt-Arzt-Gespräch!
P	Patientendaten	**österr. SV-Nr.** oder Name und Geburtsdatum, mind. Alter/Geschlecht
A	Art/Ort/Zeit des Unfalls/Notfalls	**Situation**, **Unfallmechanismus** (auch bei Verlegungen), Einsatzort, Uhrzeit
V	Verletzungen, Verdachtsdiagnosen	ggf. Uhrzeit des Symptombeginns
I	Interventionen, Maßnahmen	Intubation, relevante Therapien (z.B. Lyse)
S	Symptome, Verlauf, **Red Flags**	Anamnese, Warnzeichen, Load & Go
O	Ort, Eintreffzeit (**hh:mm)**	**Schockraum/Ambulanz?** Spezielles Personal/Material?
A	Ansprechpartner	Bei **Verlegungen** für Abhol- **und** Ziel-KH: **Fachrichtung, Name, Telefon**
R	**Readback**, Rückfragen	Wiederholung und Bestätigung

Erstellt: Andreas Maurer, Leitstelle Tirol gGmbH, 2022. Version 3.

Abb.1: Vorderseite der Memocard PAR-AVISO zur Voranmeldung

Patientenübergabe im Krankenhaus

Ruhige Atmosphäre im Raum Patient auf Rettungstrage		5 seconds round! Teams komplett? Leader bekannt? Aktiv Zuhören, kein Arbeiten am Patienten!
P	Patientendaten	Name, Geburtsdatum, SV-Karte/Nummer
A	Art/Ort/Zeit des Notfalls	**Situation**, **Unfallmechanismus, Erstbefund** (ggf. **Unterbrechung** für unmittelbare Intervention, **CPR)**
V	Verletzungen, Verdachtsdiagnosen	**Vitalfunktionen** (**ABCDE** o.ä.), **Hauptdiagnosen**, ggf. Nebendiagnosen, Symptombeginn, Verlauf
I	Interventionen, Maßnahmen	Durchgeführte **Maßnahmen** und **Therapien** (ggf. Empfehlung für akut anstehende Maßnahmen)
S	Symptome, **Red Flags**	**Anamnese** (**SAMPLERS** o.ä.), Infektionsstatus, Pflege-/Palliativsituation, Patientenverfügung
A	Ansprechpartner	**Kontaktdaten Angehörige**, Hausarzt, **Notarzt,** Abhol-KH bei Verlegungen
R	**Readback**, Rückfragen	Durch Leader KH-Team, Informationslücken?
Umlagern → Übergang der Behandlung u. Verantwortung		Weitergabe: Protokolle, Dokumentation, Eigentum des Patienten

Freigabe: Dr. Adolf Schinnerl, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst des Landes Tirol.
Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechtsidentitäten.

Abb.2: Rückseite der Memocard PAR-AVISO zur Übergabe in der Notaufnahme

Umsetzung

Nach offizieller Empfehlung durch die Arbeitsgruppe Qualitätssicherung des Beirates für den Rettungsdienst des Landes Tirol wurde PAR-AVISO tirolweit ausgerollt. Dazu wurden alle Notarztrettungsmittel und Rettungswagen mit Memocards im Format DIN A6 ausgestattet und Informationsposter auf den Wachen ausgehängt. Zur Einschulung aller Mitarbeitenden im Rettungsdienst wurde ein Videofilm von Seiten der Projektgruppe und ein E-Learning-Kurs durch die Rotkreuzakademie erstellt. Um PAR-AVISO dauerhaft allen Mitarbeitenden im Rettungsdienst Tirol zu vermitteln, ist dieses Werkzeug nunmehr integraler Bestandteil der Rettungs- und Notfallsanitäteraus- und fortbildungen der Rotkreuzakademie Tirol. An der Innsbrucker Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie bildet PAR-AVISO die Grundlage für die „Schockraumtafel“, mit der das klinische Team die Patientenübernahme dokumentiert. Mit zunehmender Verbreitung von PAR-AVISO im Rettungsdienst sollen die Tiroler Krankenhäuser angesprochen werden, ihre Aufnahmeprotokolle an das Übergabeschema des Rettungsdienstes anzupassen.

Publikationen:

Maurer, A. et al. PAR-AVISO – die strukturierte Patientenübergabe in der Notaufnahme. Notfall Rettungsmed (2022). https://doi.org/10.1007/s10049-022-01094-w
Maurer, A. et al. PAR-AVISO. Risikoreduktion durch eine strukturierte Patientenübergabe. Elsevier Emergency, 2023(1), 34-39.
Maurer, A. et al. PAR-AVISO. Strukturierte Patientenübergabe in der Zentralen Notaufnahme. RETTUNGSDIENST, 2022(9):45, 22-26.
Maurer, A. et al. PAR-AVISO. Strukturierte Voranmeldung von Patienten in Notaufnahmen. BOS-Leitstelle, 2022(12): 12-16.

Die Autor:innen geben an, dass kein Interessenskonflikt besteht.

Kontaktdaten A. Maurer